

Heftthema Gefahr im Verzug

AKTUELL

- 8 Wie steht es um die Barrierefreiheit von Arztpraxen?
- 9 Neu: *Allgemeinarzt-Kleinanzeigenportal*
- 10 Neue Chroniker-Bescheinigung
- 12 Jobsharing soll attraktiver werden
- 14 Baby-Pucken fördert Hüft-Fehlstellungen
- 15 Zu wenig Salz erhöht Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

TITELTHEMA

- 16 *Michael Fröhner, Manfred Wirth*
Urologische Notfälle: Irreversible Schäden verhindern
- 24 *Axel Ruttmann, Christian Schmidt-Kraepelin*
Der psychiatrische Notfall: Auch an organische Ursachen denken!
- 28 *Anna-Maria Zuliani, Hauke Sebastian Heinzow, Christian Wilms, Iyad Kabar und Hartmut Hans-Jürgen Schmidt*
Knollenblätterpilz-Intoxikation – Alarmzeichen: Stilles Intervall!

BERUFSBILD & POLITIK

- 32 Erinnerungen an den ersten DEGAM-Präsidenten Dr. Hermann Kerger
- 34 Interview mit DEGAM-Mitbegründer Prof. Dr. Helmut Pillau
- 35 Grußworte zum Jubiläum der DEGAM
- 36 Genug Ärzte, aber schlecht verteilt?
- 40 Neuer Medikationsplan bringt Hausärzten mehr Arbeit

FORTBILDUNG

- 44 *Toralf Schwarz*
Insulin-Therapie bei Typ-2-Diabetes
- 50 *Michael Weissel*
Morbus Basedow durch Stress?
- 50 *Markus Hobert*
Demenz: Diagnostik für die Hausarztpraxis

Urologische Notfälle

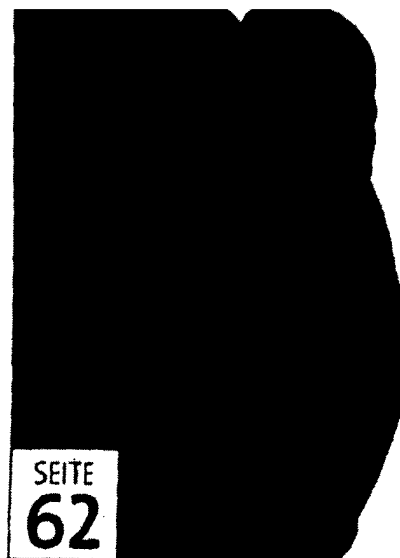


SEITE
16

Insulintherapie bei Typ-2-Diabetes

Langjährige Typ-2-Diabetiker mit verschiedenen Komorbiditäten sind mit einer Insulintherapie am besten bedient. Wie man dabei vorgeht und was die Vorteile dieser Strategie sind, lesen Sie auf

SEITE
44

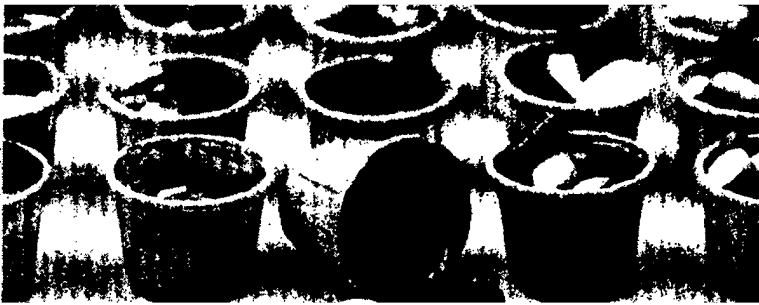


SEITE
62



Warnsymptome bei Schwangeren

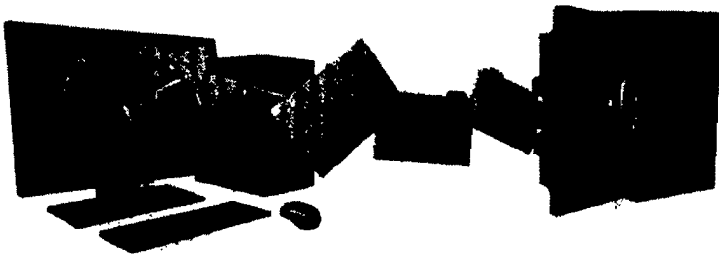
Wie kann der Hausarzt Beschwerden in der Schwangerschaft korrekt deuten und kritische Situationen früh erkennen?



Medikationsplan macht Arbeit

Ab dem 1. Oktober 2016 haben Patienten einen Anspruch auf einen Medikationsplan, wenn sie mindestens drei verordnete Arzneimittel gleichzeitig einnehmen. In den meisten Fällen wird es wohl der Hausarzt sein, der diesen Medikamentenplan erstellt. Worauf müssen sich Hausärzte einstellen?

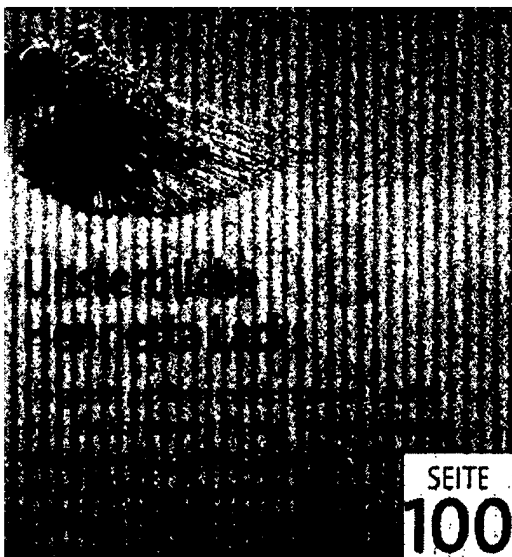
SEITE
40



Patientenakten sicher archivieren

Digitale Patientendaten manipulationssicher, dauerhaft und geschützt vor unbefugtem Zugriff zu archivieren, ist gar nicht so einfach. Was im Papierarchiv der abschließbare Aktenschrank gewährleistete, bedeutet im Zeitalter digitaler Datenspeicherung eine vielschichtige Herausforderung.

SEITE
84



SEITE
100

62 Julia J. Löytved-Hardegg,
Irene Hösli
Warnsymptome in der
Schwangerschaft



70 Dialog

FORSCHUNG & TECHNIK

- 72 Funktionsweise von Contergan entdeckt
- 73 Kleinstes Thermometer der Welt
- 74 Was Herzinfarkte morgens so gefährlich macht

PRAXIS

- 76 EBM-Tipps: Der Hausarzt als Geriater
- 78 Steuertipp: Praxis-Ertragswert
- 80 Ehrenamt: Tue Gutes und rede darüber
- 84 Praxis-EDV: Patientendaten archivieren

VERORDNUNG

- Kongressberichte
- 96 Venenthrombosen ambulant behandeln
- 96 Topische Therapie der Nagelmykose
- 98 Diabetes: Evidenz für Basalinsulin
- 98 Hydro-Gel für Mund und Rachen

88 Pharma-News

PANORAMA

- 100 Unsterbliche Henrietta Lacks
- 102 Kurz & gut
- 91 Impressum

ANZEIGE

med-eTraining.de

Pro Fortbildungseinheit bis zu
3 CME-PUNKTE SAMMELN





920034